

¹And I saw when the Lamb opened one of the seals, and I heard, as it were the noise of thunder, one of the four beasts saying, Come and see.²And I saw, and behold a white horse: and he that sat on him had a bow; and a crown was given unto him: and he went forth conquering, and to conquer.³And when he had opened the second seal, I heard the second beast say, Come and see.⁴And there went out another horse that was red: and power was given to him that sat thereon to take peace from the earth, and that they should kill one another: and there was given unto him a great sword.⁵And when he had opened the third seal, I heard the third beast say, Come and see. And I beheld, and lo a black horse; and he that sat on him had a pair of balances in his hand.⁶And I heard a voice in the midst of the four beasts say, A measure of wheat for a penny, and three measures of barley for a penny; and see thou hurt not the oil and the wine.⁷And when he had opened the fourth seal, I heard the voice of the fourth beast say, Come and see.⁸And I looked, and behold a pale horse: and his name that sat on him was Death, and Hell followed with him. And power was given unto them over the fourth part of the earth, to kill with sword, and with hunger, and with death, and with the beasts of the earth.⁹And when he had opened the fifth seal, I saw under the altar the souls of them that were slain for the word of God, and for the testimony which they held:¹⁰And they cried with a loud voice, saying, How long, O Lord, holy and true, dost thou not judge and avenge our blood on them that dwell on the

Das Lamm öffnet die ersten sechs Siegel

¹Und ich sah, dass das Lamm eines der sieben Siegel auftat; und ich hörte eines der vier Wesen sagen wie mit einer Donnerstimme: Komm und siehe!²Und ich sah, und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hatte einen Bogen; und ihm wurde eine Krone gegeben, und er zog aus sieghaft, und dass er siegte.

³Und als es das andere Siegel auftat, hörte ich das zweite Wesen sagen: Komm und siehe!⁴Und es kam heraus ein anderes Pferd, das war rot. Und dem, der darauf saß, wurde gegeben, den Frieden zu nehmen von der Erde und dass sie sich untereinander schlachteten; und es wurde ihm ein großes Schwert gegeben.

⁵Und als es das dritte Siegel auftat, hörte ich das dritte Wesen sagen: Komm und siehe! Und ich sah, und siehe, ein schwarzes Pferd. Und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand.⁶Und ich hörte eine Stimme in der Mitte der vier Wesen sagen: Ein Getreidemaß Weizen um einen Silbergroschen und drei Getreidemaß Gerste um einen Silbergroschen; und dem Öl und Wein tu kein Leid!

⁷Und als es das vierte Siegel auftat, hörte ich die Stimme des vierten Wesens sagen: Komm und siehe!⁸Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd. Und der darauf saß, dessen Name hieß Tod, und die Hölle folgte ihm nach. Und ihnen wurde Macht gegeben, über den vierten Teil der Erde, zu töten mit Schwert und Hunger und Pest und durch wilde Tiere.

⁹Und als es das fünfte Siegel auftat, sah

earth?¹¹ And white robes were given unto every one of them; and it was said unto them, that they should rest yet for a little season, until their fellowservants also and their brethren, that should be killed as they were, should be fulfilled.¹² And I beheld when he had opened the sixth seal, and, lo, there was a great earthquake; and the sun became black as sackcloth of hair, and the moon became as blood;¹³ And the stars of heaven fell unto the earth, even as a fig tree casteth her untimely figs, when she is shaken of a mighty wind.¹⁴ And the heaven departed as a scroll when it is rolled together; and every mountain and island were moved out of their places.¹⁵ And the kings of the earth, and the great men, and the rich men, and the chief captains, and the mighty men, and every bondman, and every free man, hid themselves in the dens and in the rocks of the mountains;¹⁶ And said to the mountains and rocks, Fall on us, and hide us from the face of him that sitteth on the throne, and from the wrath of the Lamb:¹⁷ For the great day of his wrath is come; and who shall be able to stand?

ich unter dem Altar die Seelen derer, die geschlachtet waren um des Wortes Gottes willen und um des Zeugnisses willen, das sie behielten.¹⁰ Und sie schrien mit lauter Stimme und sprachen: HERR, du Heiliger und Wahrhaftiger, wie lange richtest du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?¹¹ Und ihnen wurde gegeben einem jeden ein weißes Gewand, und es wurde ihnen gesagt, sie sollten noch eine kleine Zeit ruhen, bis vollendet würden ihre Mitknechte und Brüder, die noch getötet werden sollten gleich wie auch sie.

¹² Und ich sah, dass es das sechste Siegel auftrat, und siehe, da geschah ein großes Erdbeben, und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der Mond wurde wie Blut;¹³ und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine Feigen abwirft, wenn er von starkem Wind bewegt wird.¹⁴ Und der Himmel entwich wie ein Buch, das zusammengerollt wird; und alle Berge und Inseln wurden wegbewegt von ihrem Ort.¹⁵ Und die Könige auf Erden und die Großen und die Reichen und die Hauptleute und die Gewaltigen und alle Knechte und alle Freien verbargen sich in den Klüften und Felsen der Berge¹⁶ und sprachen zu den Bergen und Felsen: Fallt auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes!¹⁷ Denn es ist gekommen der große Tag seines Zorns, und wer kann bestehen?